



## „Starke Kommunen – Starkes Land“:

### Zahlreiche Ideen und großes Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die Region – Resümee der ersten Informationsveranstaltung der Modellregion Mittelmosel in Zell (Mosel)

Am Abend des 25. Juni 2014 durften die Vertreter der Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf, Traben-Trarbach und Zell (Mosel) sowie das Klinikum Mittelmosel, die sich als vier Partner für die Zukunftsinitiative „Starke Kommunen – Starkes Land“ zusammengeschlossen haben, gemeinsam rund 130 Gäste bei der ersten großen Bürgerinformationsveranstaltung in der Schwarze-Katz-Halle in Zell (Mosel) begrüßen. Eine bunte Mischung aus interessierten Einwohnern der Modellregion, Vertretern der Kommunalpolitik, Vereinen und Verbänden der Region sowie Akteure aus dem Gesundheits- und Pflegebereich zeigte durch persönliche Anwesenheit Interesse an dem von der Landesregierung Rheinland-Pfalz initiierten Modellprojekt.

Zunächst wurden die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse, die aus der Untersuchung sowie der Befragung zum Thema „Gesundheit und Pflege“ hervorgegangen sind, durch das den Prozess begleitende Büro entra Regionalentwicklung aus Winnweiler (Pfalz) vorgestellt. 675 Bürgerinnen und Bürger aus der Modellregion hatten im Frühjahr an der Umfrage teilgenommen und ihre Sicht auf die gesundheitliche und pflegerische Versorgung in der Modellregion Mittelmosel mitgeteilt.

Während das gegenwärtige Bild noch eine relativ gute Versorgung der Bewohner beschreibt, zeichnet sich die nahe Zukunft wenig rosig ab, wenn die aus Altersgründen in Kürze schließenden Arztpraxen nicht nachbesetzt werden können und auch nicht mehr genug Pflegepersonal für die immer steigende Zahl an Pflegebedürftigen vorhanden ist.

Im Anschluss an die Präsentation bekamen die Anwesenden Gelegenheit, auch Ihre Anregungen und Ideen in den Prozess einzuspielen. Im Rahmen eines „World Cafés“ konnten die Teilnehmer im Zehn-Minuten-Takt fünf verschiedene Stände besuchen, die jeweils für ein Handlungsfeld in dem Projekt standen: Gesundheit, Pflege, Ehrenamt, Fachkräfte und Mobilität/Infrastruktur. Dort hatten sie die Möglichkeit, sich für die zu jedem Handlungsfeld entstehenden Arbeitskreise einzutragen. Zudem konnten an bereitgestellten Pinnwänden eigene Projektvorschläge, Anregungen und Hinweise auf entsprechenden Kärtchen befestigt werden, so dass am Ende an jedem Stand eine prall gefüllte Wand mit dem Input der Besucher zu sehen war.

Das beträchtliche Engagement zeugt von der enormen Relevanz des Versorgungsthemas und dem Wunsch nach einer demografieangepassten Infrastruktur.

Insgesamt konnten auf diese Weise pro Handlungsfeld zwischen 20 und 40 Anregungen gesammelt und für jeden Arbeitskreis 15-25 Mitstreiter gewonnen werden. Die Arbeitskreise werden nach den Sommerferien im September und Oktober zum ersten Mal tagen.

„Wir danken Ihnen für das große Engagement, das Sie heute Abend gezeigt, die Zeit, die Sie investiert haben und Ihre Bereitschaft, auch



zukünftig an diesem für uns alle wichtigen Projekt mitzuarbeiten“, beendete Bürgermeister Karl-Heinz Simon die letzte World Café-Runde bevor der Abend einen ruhigen Ausklang bei Wein und zahlreichen Gesprächen fand.

### **Pressemitteilung vom 26.06.14**

#### **Pressekontakt:**

Michaela Wrobel

---

Dipl.-Geographin  
Projektleitung Standortmarketing  
und Tourismus

#### **entra Regionalentwicklung GmbH**

Villa Scheurer - Falkensteiner Weg 3

67722 Winnweiler

Tel.: 06302-9239-17

Fax: 06302-9239-19

Email: [michaela.wrobel@entra.de](mailto:michaela.wrobel@entra.de)

Internet: [www.entra.de](http://www.entra.de)